



Mitteilungen aus dem Stadtrat

Voranschlag 2014

Der Voranschlag 2014 entspricht den Vorgaben eines ausgeglichenen Finanzhaushalts gemäss kantonalem Finanzhaushaltsgesetz. Der budgetierte Ausgabenüberschuss von Fr. 89'140 liegt im Bereich der Budgetgenauigkeit. Er ist durch ausreichendes Eigenkapital gedeckt. Die Diskussionen um den vorliegenden Voranschlag haben gezeigt, dass mit den laufenden und in Planung befindlichen Projekten die Belastungsgrenze unseres Finanzhaushalts erreicht wird. Die Projekte führen zu einer Neuverschuldung und damit verbunden zu höheren Finanzierungskosten in den kommenden Jahren. Die Grundlagen und Kennzahlen betreffend Voranschlag 2014 sind im Bericht ausführlich kommentiert.

Ansprechperson: Beat Hug, 052 741 43 08

Leitbild der Stadt Stein am Rhein

Der Stadtrat hat nach einem Evaluationsverfahren Wolfgang Himmel, Fa. Translake GmbH, Konstanz, als Projektbegleiter und Moderator für den Leitbildprozess bestimmt.

Der Stadtrat und das Büro des Einwohnerrates haben zusammen mit Wolfgang Himmel das Vorgehen abgesprochen, erste Weichen gestellt und die Arbeiten in Angriff genommen. Der Einwohnerrat wird an der Sitzung vom 13.12.2013 informiert und in die Arbeiten integriert.

Ansprechperson: Claudia Eimer, 052 742 20 01

Orientierungsversammlung vom 22. November 2013

An der Präsentation im Jakob und Emma Windler-Saal werden die Projekte an der Hemishoferstrasse mit der Sanierung der Wasser- und Kanalisationsleitungen sowie der Strasse mit der Verbesserungen der Veloführung und der Parkplatzsituation vorgestellt. Im Weiteren wird über die anstehenden Projekte der Infrastrukturbauten berichtet und deren Auswirkungen auf den Finanzhaushalt und das Budget dargestellt.

In den letzten Monaten wurden die Leistungen und Angebote des Alters- und Pflegeheims Clara Dietiker einer Qualitätsanalyse unterzogen. Die Ergebnisse werden ebenfalls an der Orientierungsversammlung präsentiert.

Ansprechperson: Claudia Eimer, 052 742 20 01

Bau von Alterswohnungen in Stein am Rhein

Hans Schlatter, Initiant der Spurgruppe, orientierte den Stadtrat anlässlich einer Sitzung über das Konzept zum Bau von Alterswohnungen. Der Rat sichert der Gruppe seine volle Unterstützung zu; so wird er sich betreffend einer möglichen Landabtretung für das Projekt einsetzen. Im Weiteren wird die Stadt im Planungsgremium vertreten sein.

Ansprechperson: Heidi Schilling, 079 757 48 21

First Responder, Bildung einer Notfallgruppe innerhalb des Feuerwehrcorps

In der Schweiz wird der Begriff "First Responder" derzeit unterschiedlich, häufig jedoch von Feuerwehren, für sanitätsdienstliche Ersteinsatzelemente verwendet.

First Responder leisten qualifiziert Erste Hilfe am Patienten, kommunizieren mit Rettungsdienst und Sanitätsnotrufzentrale und überbrücken damit für den Notfallpatienten die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Danach unterstützen First Responder bei Bedarf den Rettungsdienst. Der Stadtrat hat der Bildung der Gruppe grundsätzlich zugestimmt, wobei die Finanzierung für die Geräte sichergestellt werden muss.

Ansprechperson: Ernst Böhni, 079 422 04 11

Fussballplatz, Beleuchtung

Die Beleuchtungsanlage des Fussballplatzes wird von der Kontrollstelle nicht mehr abgenommen und muss per 2014 ausser Betrieb genommen werden. Auf Anfrage des Fussballclubs hat die Jakob und Emma Windler-Stiftung in verdankenswerter Weise einen Beitrag an die Erneuerung der Anlage zugesichert. Der Stadtrat wird den Kreditantrag dem Einwohnerrat an einer der nächsten Sitzungen zur Beratung und Genehmigung vorlegen.

Ansprechperson: Markus Oderbolz, 079 293 77 35

Bushaltestelle "Chlini Schanz" (Höhe Schulhaus Schanz)

Der Stadtrat nimmt auf Anregung von Betroffenen und im Rahmen der Überprüfung der Haltestellen gegenüber der Südbadenbus GmbH Stellung zur Aufhebung der Bushaltestelle auf Höhe des Schulhauses. Die Zählung der SBG an der Bushaltestelle „Chlini Schanz“ hat ergeben, dass durchschnittlich weniger als eine Person an der angefahrenen Haltestelle ein- bzw. aussteigt. Die Haltestelle wird seit dem letzten Fahrplanwechsel nicht mehr als Umsteigeort genutzt; Umsteigehaltestelle ist die Haltestelle Untertor. Der Stadtrat spricht sich für die Aufhebung der Haltestelle ein.

Die Südbadenbus GmbH meldet, dass die Haltestelle gemäss Weisung des Bundesamtes für Verkehr per Fahrplanwechsel 2014 aufgehoben wird.

Ansprechperson: Claudia Eimer, 052 742 20 01

Tageskarte Gemeinde, Preisanpassung per 01.01.2014

Die SBB haben den Preis des Gemeinde-GA von bisher Fr. 11'300 auf neu Fr. 12'900 angehoben. Die Stadt Stein am Rhein verfügt über 4 Gemeinde-GA. Bei gleichbleibender Auslastung von rund 80 % muss der Preis von bisher Fr. 40.- pro Tageskarte auf Fr. 45.- angehoben werden.

Die Tageskarten können auf der Homepage der Stadt (www.steinamrhein.ch) reserviert werden.

Veranstaltungen

Märlistadt 2013, Mittelaltermarkt: Bewilligung für den Gewerbeverein

Der Stadtrat genehmigt unter Auflagen und Bedingungen die Durchführung des Mittelaltermarktes am Wochenende vom 14. und 15. Dezember 2013 im Klostervorhof.

Fischplausch 2014"

Der Stadtrat genehmigt unter Auflagen und Bedingungen die Durchführung des traditionellen "Fischessens auf dem "Undere Obschmärt" am Wochenende vom 20./21./22. Juni 2014.

Der Stadtrat wünscht allen Veranstaltern gutes Gelingen, viel Erfolg und Wetterglück.

Stein am Rhein, 6. November 2013

Stadtrat Stein am Rhein